

zu gering auf nur 14 Billionen Cubikfuß an und behielt folglich einen Ueberschuß von 9 Billionen Cubikfuß, die durch einen Abzugskanal unter der Erde fortgeleitet werden sollten — aber selbst ein Schlund, welcher nur 9 Billionen Cubikfuß Wasser im Laufe eines Jahres verschlingt oder ausspeit, müßte im neunzehnten Jahrhundert doch wohl aufgefunden worden sein. Die Erzählung gehört in eine Klasse mit der vom Magnetberge.

Nach Süden zu ist der caspische See von hohen Gebirgen, vom Kaukasus, und nach Osten von den Hochebenen der Tartarei begrenzt, dagegen nach Norden und Westen ein ungeheures Flachland ihn umgiebt. Die Gewässer, welche aus diesem Raum, so wie von den Gebirgen ihm zuströmen, sind jetzt kaum mehr hinreichend, sein Niveau (das ohnedies 80 Fuß tiefer liegt als das des schwarzen Meeres) unverändert zu erhalten. Die Ausdünstung bei dem im Sommer äußerst heißen Klima und bei dem vulkanischen Heerde, an und über dem er liegt, ist so stark, daß sie die zugeführten Wassermassen vollständig absorbirt. Der Vulcanismus jener Gegend ist unzweifelhaft und hinlänglich bekannt: heiße Quellen, Quellen von Erdpech und Naphtha ergießen sich in seinen Schooß und kommen wahrscheinlich aus seinem, an manchen Stellen 100 Klafter tiefen Grunde hervor, welches durch seinen bitteren Geschmack (wenn man das Wasser fern vom Ufer schöpft) und durch seine nicht selten völlig fettglänzende Oberfläche deutlich dargethan wird. An den Ufern, besonders in der Nähe der Flüsse, ist das Wasser beinahe ganz süß, weil das viel leichtere Flußwasser auf dem, mit unzähligen mineralischen Stoffen geschwängerten, also bei weitem schwereren Salz- und Bitterwasser schwimmt und nur bei Winden umgerührt wird. (Wir werden bei Erwähnung der Seen auf diesen Gegenstand zurückkommen.)

Das schwarze Meer.

Es ist keine Frage, daß die Flüsse alle in früheren Zeiten beträchtlich größere Wassermengen geführt haben als gegenwärtig. Damals mußte sich also die Verdunstung gleichfalls so regeln, daß sie mit dem Zufluß in gleichem Werthe stand, dies war nur durch eine beträchtliche Vergrößerung der Wasserfläche möglich, und so glaubt man mit Bestimmtheit annehmen, ja nachweisen zu können, daß der Aralsee, das caspische Meer und das schwarze Meer einen zusammenhängenden Meeresspiegel gebildet haben, der in Folge der Niveauerhöhung weit über die Grenzen des gegenwärtigen Standpunktes hinausgegangen, einen großen Theil der Donauländer, der Ukraine und der sarmatischen Ebene (Gebiet des Dniester, Bug, Dniepr, Don &c.) bedeckt habe.